

STEAG

36 Windräder für Rumänien

[15.10.2013] Das Unternehmen STEAG investiert weiter in die Windenergie. In Rumänien entsteht ein Park mit 36 Anlagen.

Das bislang größte Windkraftprojekt des Unternehmens STEAG nimmt konkrete Formen an: In Essen schlossen am vergangenen Freitag (11. Oktober 2013) Vertreter der STEAG und des Anlagenlieferanten Vestas einen Liefervertrag über 36 Windkraftanlagen ab. Wie STEAG mitteilte, tritt damit das Projekt Crucea Nord mit einem Gesamtvolumen von 200 Millionen Euro in die Bauphase. „Die umfassende Erfahrung der STEAG in der Entwicklung, der Finanzierung und der Realisierung von internationalen Großprojekten ist ein entscheidender Erfolgsfaktor“, sagte Joachim Rumstadt, Vorsitzender der Geschäftsführung bei STEAG. „Mit diesem Engagement unterstreicht das Unternehmen seine strategische Ausrichtung hin zu einem auch im Bereich erneuerbarer Energien gut aufgestellten Energieerzeuger.“ Das Projekt Crucea Nord liegt in der Provinz Dobrogea rund 50 Kilometer nördlich der rumänischen Hafenstadt Constanța. Die Lieferung der 36 Anlagen ist für April 2014 geplant. Laut STEAG soll die Inbetriebnahme des 108 Megawatt-Windparks bis Dezember 2014 abgeschlossen sein.

(ma)

Stichwörter: Windenergie, STEAG, Vestas